merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Isabel Klotz: Mehr Vielfalt in deutschen Medien

Beitrag aus Heft »2022/01 Gesundheit und Medien«

Dem Diversity-Guide der Neuen deutschen Medienmacher*innen (NdM) von Anfang des Jahres folgt nun eine erweiterte Neuauflage, die online für alle zugänglich und barrierefrei ist. Der Guide richtet sich vor allem an Journalist*innen, Fotograf*innen, Autor*innen und Menschen aus der Medienbranche, ist aber auch für eine weiter gefasste Zielgruppe interessant und relevant.

Er ist in die drei übergeordneten Bereiche ‚Professionelle Medien sind vielfältig', ‚Berichten für die ganze Gesellschaft' und ‚Diversität im Medienhaus' unterteilt. Gleich der erste zeigt in drei Kapiteln prägnant auf, wieso Diversität in den Medien nicht nur eine Option, sondern ein Muss ist. Der zweite Bereich beschäftigt sich mit Medieninhalten, deren sprachlicher und bildlicher Gestaltung und Narrativen, während sich der dritte Abschnitt mit Diversität und Diskriminierung in der Branche und in Redaktionen selbst auseinandersetzt.

Zahlen, Daten und Fakten machen deutlich, wie (fatal) es bisher um die Repräsentation von Minderheiten im Mediensektor steht und wie groß der Handlungsbedarf ist. Zahlreiche praktische Tipps und Tools in Form von Formulierungshilfen und Glossaren sowie Good-Practice-Beispiele liefern hierbei Hilfestellung und wertvolle Impulse. Empfehlungen für Strategien und Methoden, wie zum Beispiel die ‚50:50-Methode' für Geschlechtergerechtigkeit und Repräsentation marginalisierter Gruppen geben konkrete Handlungsoptionen vor, um mehr Vielfalt für alle zu schaffen.

Herausgegeben wird der Diversity-Guide in Zusammenarbeit mit: Leidmedien, Lesben- und Schwulenverband (LSVD), Queer Media Society, MaLisa Stiftung, ProQuote Medien, Google News Initiative und weiteren Fachleuten sowie Menschen, die von Diskriminierung und struktureller Benachteiligung durch Medien direkt betroffen sind.

https://mediendiversitaet.de/

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de